



SITTENSEN

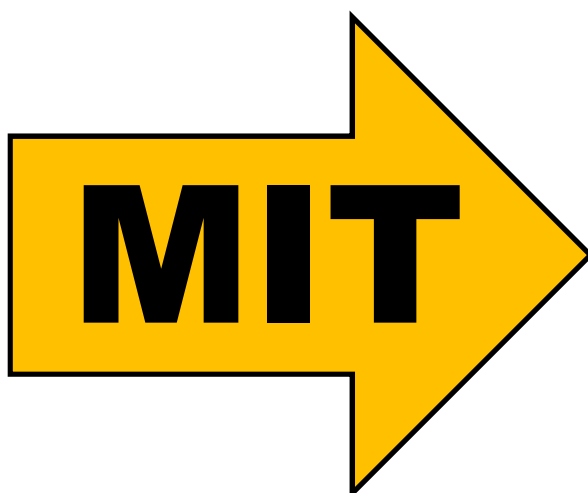
2040

**Visionen und Ideen
für ein vitales- und
zukunftsorientiertes
Miteinander in Sittensen**

Der Verein "Zukunft Börde Sittensen e.V." beschäftigt sich seit Sommer 2016 in der Arbeitsgruppe "Bebauungsplan und Ortsgestaltung" mit dem Thema Masterplan für Sittensen und die Börde. Ebenso haben die weiteren Arbeitsgruppen "Marketing" sowie "Tourismus und Veranstaltungen" Ideen entwickelt. Wir treffen uns regelmäßig 1x im Monat. Bei diesen Treffen sammeln und formulieren wir Ideen und Visionen, die in einen Masterplan einfließen sollen.

Der "Spirit", der grade durchs Dorf geht und sehr deutlich spürbar ist, ist uns von Zukunft Börde Sittensen viel wichtiger als die detaillierte Bewertung der einzelnen Ideen, dass die vielen Visionäre nicht nörgeln, sondern ihren Ort nach vorne bringen wollen, dass ist das Tolle. Sicherlich ist aus technischer, rechtlicher und finanzieller Sicht nicht alles umsetzbar, das ist aber völlig egal, so funktioniert nun mal ein "Think Tank".

Hier stellen wir nun die Ideen, seien sie auch noch so abwegig oder unrealistisch, in kurzen Beschreibungen der Bevölkerung vor. Wir würden uns freuen, wenn sich viele Einwohner zur Mitarbeit und weiteren Konkretisierung einzelner Projekte, die den Masterplan bereichern, bei uns melden. info@zukunft-boerde-sittensen.de oder kommen Sie zu den Treffen der Arbeitsgruppen, Termine und Kontaktadressen finden Sie auf unserer Homepage: www.zukunftboerdesittensen.de



- **DENKEN**
- **GESTALTEN**
- **MACHEN**

Nr.	Vision	Beschreibung
II	Gebäude um den Marktplatz	
	❖ Wilkens Haus // Vossbäcker	
II.1		Der rote Klinkerbau im Stil der Hamburger Kaffeemühle muss als ortsbildprägendes Gebäude erhalten bleiben und wieder hergestellt werden.
II.2		Der gelbe Klinkerbau kann entfernt werden. Die freie Fläche dient als Sichtachse in Richtung Kirche und Verbindung zum Dionysius Park.
II.3	Café, Bistro	An der Stelle, an der zuletzt auch das Café war wird wieder ein Café entstehen. Angebot: von Frühstück bis abends als Kneipe.
II.4	Galerie, Ausstellung	Im ersten Stock wird eine Fotogalerie errichtet. Ist ein Alleinstellungsmerkmal für Sittensen und Ergänzung zu Ausstellungen in der Mühle
II.5	Kl. Saal	In der ehemaligen Backstube wird ein Saal mit Bühne erstellt. Räum für kl. Veranstaltungen fehlen in Sittensen.
II.6	Künstler Ateliers	Über dem Saal werden 3 – 4 Ateliers für Künstler eingerichtet. Diese Künstler bilden die Basis für eine zukünftige Ausrichtung der Dorfes in Richtung Kunst und Tourismus.
II.7	Außergastronomie	Auf der freien Fläche zwischen Vossbäcker und Apotheke ist genügen Platz um an Sommertagen ein gemütliches Gartencafé zu erstellen.
	❖ Alte Apotheke	
II.8		Dieses Gebäude ist das kulturelle Erbe Sittensens und muss zwingend erhalten werden. Das äußere Erscheinungsbild ist die Grundlage für eine Wiederbelebung des Marktplatzes. Es sind viele mögliche Konzepte für dieses Gebäude denkbar. Am effizientesten erscheint eine kommerzielle Verwendung im Gastronomischen Bereich.
II.9	Restaurant	In den Verkaufsräumen der ehemaligen Apotheke und des Reformhauses entsteht ein Restaurant. Im Außenbereich zur Oste hin könnte ein Biergarten entstehen. Selbst ein Weinkeller ließe sich im Untergeschoss einrichten.
II.10	Hotel	In den oberen Stockwerken gäbe es genügend Platz um ein Hotel einzurichten.

❖ Altes Rathaus		
II.11		Betrachtet man das Rathaus, ist es im Baustil dem gegenüber liegenden Gebäude "Vossbäcker" sehr ähnlich. Passt man beide Gebäude im Stil an einander an, ergibt sich eine wunderbare Synergie
II.12	Mehrgenerationenhaus	Das Alte Rathaus ist groß genug um ein MGH mit vielen Einrichtungen unterzubringen.
II.13	Mehrgenerationenhaus	Reparatur-Café
II.14		Wohnungen
II.15		Treffpunkt
II.16		Seniorenbüro
II.17		Arztpraxis
II.18	Bildungsunterkunft für sozialschwache Kinder Optimal im MGH	Am Nachmittag wird Kindern im Mehrgenerationenhaus Sicherheit, Geborgenheit und Unterstützung in Form von Essen, Hausaufgabenhilfe und Fürsorge durch Bildungspaten geboten.
❖ Henkis Haus		
II.19		Dieses schöne Fachwerkgebäude am nördlichen Ende des Marktplatzes ist ebenfalls ein ortsbildprägendes Erbe Sittensens und zählt zur Basis der zukünftigen Entwicklung dieses Quartiers.
II.20	Innovationszentrum, Coworking Space	Büro- und Arbeitsflächen für Start-Ups,
II.21		Bürgerbüro
II.22		Büros für Beiräte (Jugend, Senioren, Ortsgestaltung)
II.23		Marketingbüro
II.24		Jobcenter Sittensen selbstorganisierte Stellenvermittlung für die Börde
II.25		Radio Sittensen im Schaufenster
II.26	Jugend Zentrum	Der Ort wo sich Jugendliche aufhalten "dürfen" sollte nicht irgendwo in einem Keller sein, sondern da wo das Leben stattfindet. In den ehemaligen Werkstattträumen ließen sich tolle Ideen umsetzen, wie z.B. die PS-Werkstatt,
❖ Gebäude im Privatbesitz		
II.27		Hier hat die Allgemeinheit keinen Zugriff. Trotzdem sind einige Gebäude als schützenswert anzusehen.

Nr.	Vision	Beschreibung
III	Wirtschaft	
III.1	Bildung eines Wirtschaftsforums	Der WIR löst sich auf und es wird mit allen Wirtschaftstreibenden ein Forum gegründet.
III.2	Coaching Konzept	Förderung der Qualität der Sittenser Unternehmen und ergo auch für den Ort mit sich wiederholenden Workshops, die Wissen und finanzielle Unterstützung bei der Umsetzung bieten.
III.3	Car2Go & E-Bikes	Mietautos und – E-Bikes sowie Ladestationen in Sittensen
III.4	Gründerzentrum	Wirtschaftsförderer, Banker, 2 aus Wirtschaft, mtl. Treffen. Vorantreiben neuer Gewerbeflächen, aktive Bewerbung der Börde als Standort.
III.5		Mit idealen Voraussetzungen wird den Innovativen ein Ort geschaffen, an dem sie sich austauschen, etwas entwickeln und gleichzeitig auch umsetzen können.
III.6	Strom/Wasser/Gas/ Telefon/Internet	Die ganze Börde legt sich für einen Anbieter fest und erhält dadurch einen Vorzugspreis.
III.7	Finanzierungsmodell	Die Unternehmen erhalten eine Senkung der Gewerbesteuer. Das ersparte Geld wird daraufhin an regionale Projekte gespendet.
III.8	Payback-Karte für Sittensen	Durch das Besuchen der Innenstadt werden Punkte gesammelt, die am Ende des Jahres zur Rückerstattung eines Teils der Steuern führen, wodurch die Innenstadt neue Besucherzahlen erreichen wird. - Konzept ausarbeiten.
III.9	Leerstände sofort mit alternativen belegen	Schulen könnten dort Kunstaussstellungen machen. Vereine können sich präsentieren
III.10	Pop-up-Stores	Leerstände werden mit dem temporären Bezug sinnvoll genutzt. Dadurch entsteht stetige Abwechslung im Ortsbild.
III.11	Studienstandort Sittensen	Ein neues Studienmodell, in dem Studenten für ein Praxissemester in einem Ort mehrere Unternehmen durchlaufen. <u>Vorteil Studenten:</u> nur einmal umziehen und viele Unternehmen kennenlernen. <u>Vorteil Unternehmen:</u> Verschiedene Personen können das Unternehmen und das Unternehmen die Studenten kennenlernen.
III.12	Leuchte des Jahres	Jedes Jahr wird ein Unternehmen durch eine Jury zur "Leuchte des Jahres" gewählt. Durch die Auszeichnung der Unternehmen mit dem Gütesiegel des Ortes entwickelt Sittensen eine Steigerung seiner Wertigkeit und Qualität.

Nr.	Vision	Beschreibung
IV	Bahnhofstraße	
IV.1	Entschleunigung	Der Hochbord wird entfernt. Alle Bereiche: Personen, Fahrrad und Pkw sind gleichberechtigt.
IV.2		<u>Personenverkehr:</u> Aufenthaltsqualität verbessern, Ruheräume im Zentrum bringt Qualität nach Sittensen.
IV.3		<u>Fahrradverkehr:</u> Fahrradverkehr ist in allen Bereichen erlaubt.
IV.4		<u>Pkw-Verkehr:</u> nur noch mit 30 km/h
IV.5		<u>Lkw und Lieferverkehr:</u> nur noch von 06:00 bis 09:00 erlaubt.
IV.6	Bahnhofstraße die Gradlinigkeit nehmen	Die Bahnhofstraße ist eine breite und sehr grade Straße. Das sollte aufgelockert werden. Durch Parkstreifen auf beiden Seiten, die parallel bzw. im 45° Winkel zur Straße angelegt werden. Außengastronomie darf auch weit in den Straßenraum hineinragen. Zusätzlich sorgen Bepflanzungen für eine neue Atmosphäre.
IV.7	Highlight Bahnhofstrasse	Von der Postkreuzung bis zum Marktplatz schlängelt sich ein schmaler, flacher Wasserlauf wechselnd auf beiden Seiten der Bahnhofstrasse. Gespeist wird dieser Wasserlauf durch diverse unterschiedliche Brunnen. Hiermit schafft Sittensen ein Alleinstellungsmerkmal, das es in weiter Umgebung nicht gibt.
IV.8	Fassaden - Fond	Um die Attraktivität im Ortskern zu erhöhen legt die Gemeinde einen "Fassaden – Fond" auf. Es werden Zuschüsse und Fördergelder bewilligt um die Fassade zur Geschäftsstraße zu verbessern.
IV.9	Überdachung der Bahnhofstrasse	Die Bahnhofstraße wird mit orientalischen Segeln überspannt.
IV.10	Sittensen bittet zu Tisch	Es wird eine lange Tafel auf der gesperrten Bahnhofstraße aufgebaut. Auf den Fußwegen bieten verschiedene Gastronomen Speisen und Getränke an.

Nr.	Vision	Beschreibung
V	Veranstaltungen / Tourismus	
V.1	Freizeitangebot für Kinder und Jugendliche	Ein Feriencamp in der Natur z.B. beim Abenteuerspielplatz
V.2	Maskottchen für die Börde	Ähnlich wie der Bär für Berlin ein Maskottchen entwickeln, für die Einzelhändler zum Erwerben und zur freien gestalten
V.3	Hotel	Ein Hotel als Seminarunterkunft für Unternehmen.
V.4	Hotel	Kleines Haus mit exzellentem Restaurant.
V.5	Hostel	Ein Hostel als Ergänzung des Konzeptes mit kostengünstigen Übernachtungen für junge Leute.
V.6	Kulturmeile vom Marktplatz über die Mühle bis zum Heimathaus	Zu den schon bestehenden Attraktionen können die geplante Galerie und ein Skulpturengarten hinzukommen. Viele Attraktionen bereichern den Ort und ziehen neue Besucher an, die dann viele Sehenswürdigkeiten besichtigen können.
V.7	Kultur- und Bildungspass	Der Kultur- und Bildungspass kann erworben werden und ermöglicht diverse Vergünstigungen in kulturellen Institutionen wie Theater, Kino, Volkshochschule etc.
V.8	Lichtroute in der Innenstadt	Ankerpunkte setzen Lichtspots und leuchten einen Weg durch die Innenstadt, der für Ambiente, Sicherheit und die künstlerische Gestaltung des Stadtbildes sorgt – hier: hängende Glühbirnen in Gassen und Installationen in Schaufenstern der Einzelhändler.
V.9	Lichter Festival	Einführung festgelegter Zeitabstände für ein Lichter-Festival. Z.B. Burning Man?
V.10	Open-Air-Bühne am Mühlenteich	Eine Bühne für Kleinkunst und Musik Mühlenteich zieht Besucher auch von Außerhalb an.
V.11	Börde Kultur Sommer	Alle kulturellen Veranstaltungen, die im Sommer in der gesamten Börde stattfinden werden unter diesem Oberbegriff vermarktet. Es wird ein Veranstaltungs-kalender erstellt, der dann wegen des großen Angebots im ganzen Elbe- / Weserraum für Aufmerksamkeit sorgt.
V.12	Stadtfest 2.0	Der ganze Ort macht mit: Musik, Theater, Vorführungen, Vereine, offene Geschäfte und Attraktionen
V.13	Börde Kultur Landschaft	In Zusammenarbeit mit Nabu, BUND, Greenpeace und örtlicher Landwirtschaft wird kleiner Muster-/Schulbauernhof mit Beispielen für Ackerbau und Viehhaltung errichtet.
V.14	Naturtourismus	Die Idee von TouROW aufnehmen und auf den Trend des Naturtourismus aufspringen. Nutzen von Wanderwegen, Flüssen und Moor

Nr.	Vision	Beschreibung
VI	Marketing	
VI.1	Gestaltung der Autobahnbrücken	Die Autobahnbrücken im Außenbereich von Lüdenscheid werden auffällig und modern gestaltet, um potenziellen Tourismus zu locken.
VI.2	Gestaltungsbeirat	Gestaltungssatzung wird durch den Gestaltungsbeirat unterstützt und verwaltet.
VI.3	Profi-Fußball in Sittensen	Wenn FC St.Pauli sein Förder-Camp nach Sittensen verlegt, mehr Identifikation Sittensen und Pauli
VI.4	Stadtmöbel	Stadtmöbel in der Innenstadt tragen zur Verschönerung des Stadtbildes bei und ermöglichen das spontane Verweilen.
VI.5	Street Art	Die niveauvolle Gestaltung ausgewählter Fassaden trägt zur Verschönerung des Stadtbildes und zur Aufwertung des Images bei.
VI.6	Urban Gardening	Auf angelegten Feldern und in gemeindeeigenen Gewächshäusern darf sich gegen kleines Geld selbst bedient werden. Die Bepflanzung von Fassaden und Straßenrändern spielt beim Urban-Gardening-Konzept eine große Rolle.
VI.7	Fairtrade Town	Sittensen strebt den Titel Fairtrade Town an. Zwischen Hamburg und Bremen sind Buxtehude und Verden die nächstliegenden Orte. Sittensen hätte damit ein Alleinstellungsmerkmal, dass mit verhältnismäßig geringem Aufwand zu erreichen ist und ließe sich optimal vermarkten.
VI.8	Die Börde bewerben	Die Börde Sittensen ist mit seiner Lage zwischen den nordd. Großstädten und trotzdem nah an der Natur und zusätzlich gut erreichbar privilegiert. Dies muss besser beworben und bekannt gemacht werden. Auch die schon erwähnte Ausrichtung auf bildende Kunst ist der Vermarktung der Region zuträglich.
VI.9	Leitbild	Es sollte von Bürgern und Fachleuten ein Leitbild für Tourismus, Kunst und Kultur erstellt werden.

Nr.	Vision	Beschreibung
VII	Infrastruktur	
VII.1	Umgehungsstraße	Weiträumige Umgehungsstraße zur Entlastung des Ortskerns Zwischen Hamersen und Sittensen Richtung Westen, am Golfplatz vorbei, über die Autobahn (am besten mit 2. Anschluss) bis zur Straße nach Zeven.
VII.2	Verkehrskonzept für den ganzen Ort	Die Verkehrsströme zu den neuen Wohngebieten sind nicht geklärt. Hier sollten sich viele Bürger an einer Planung beteiligen.
VII.3	Umweltkonzept	Durch die Vorstellung der hiesigen Bauern wird die Region in Bezug auf Nachhaltigkeit und Beständigkeit gefördert. Außerdem sollen Stromspartage eingeführt und die Plastiktüte gemeinschaftlich abgeschafft werden.
VII.4	Optimierung Verkehrsnetz/ ÖPNV	Eine Verbesserung besteht darin, dass der Bahnanschluss wieder aktiviert wird. Alternativ müssen Busse häufiger fahren und auch Nachtfahrten anbieten, um den Feierfreudigen der umliegenden Städte einen Transport nach Hause zu ermöglichen, was wiederum das Nachtleben in Sittensen fördert.
VII.6		Sittensen muss mit den Verkehrsverbänden Hamburg und Bremen vernetzt werden.
VII.7		Ebenso müsste eine Verbindung in Ost – West – Richtung (Buxtehude – Rotenburg) wieder eingesetzt werden.
VII.8		An einer zentralen Stelle wäre ein Park + Ride Parkplatz zu erstellen.
VII.9	Wohnbebauung	Auf dem Grundstück Pape Wohnbebauung. Im Erdgeschoss zum Marktplatz hin Geschäfte.
VII:10		Bezahlbarer Wohnraum muss geschaffen werden, auch in Form von kleinen Wohnungen für junge Leute und Senioren
VII.11	Zentrum	Geschäfte für den täglichen Bedarf in geringer Laufdistanz im Zentrum für Senioren.

Impressum:
Zukunft Börde Sittensen e.V.
1. Vors. Eike Burfeind
Elbinger Str. 14
27419 Sittensen
www.zukunftboerdesittensen.de
info@zukunft-boerde-sittensen.de